

**Kulturhinweise zu
Frühjahrsblühern im Topf
*Ranunculus-Hybriden***

Aktuelles für die Praxis

Dresden-Pillnitz, im Mai 1999

Topfranunkeln erfreuen sich beim Kunden steigender Beliebtheit. Die leuchtenden großen Blüten finden Anklang. Zudem stellen sie eine Alternative zu Viole und Primeln dar, wenn es um die zeitige Kübel-, Balkon- und Beetbepflanzung geht. 1998/99 wurden in Dresden-Pillnitz die für die Topfkultur geeigneten Sorten 'Bloomingdale' und 'Magic Mix' getestet. Beide Sorten sind als Jungpflanzen und Saatgut erhältlich.

Beschreibung der Topfsorten:

- 'Bloomingdale' - als Mischung oder in den Einzelfarben rot, orange, gelb, rosa, weiß und deren Abstufungen, Stauchung notwendig
- 'Magic Mix' - derzeit nur als Mischung erhältlich (rote, orange Töne überwiegen, weiße, wenig gelbe Töne), orange Töne sind etwas früher, von Natur aus kompakt wachsend, Hemmstoffbehandlung nicht notwendig, auch bei etwas höheren Temperaturen kompakter Wuchs

Beispielsätze:

Sorte	Aussaat- woche	Topf- woche	1. Blüte in Woche
Bloomingdale	36	41	9-10
Bloomingdale	40	45	11-13
Bloomingdale (Jungpflanzenzukauf)		43	10
Magic Mix	36	41	11
Magic Mix	40	45	13
Magic Mix (Jungpflanzenzukauf)		43	10

Die Pikierlinge als auch die Jungpflanzen von 'Magic Mix' sind deutlich gedrungener.

Vermehrung: Saatgut mit anhaftenden Häutchen erschwert eine eventuelle maschinelle Aussaat; Vermehrungssubstrat; vorbeugendes Angießen mit 0,15 %iger Previcurlösung hat sich bewährt; Keimung innerhalb von 10-14 Tagen; Aussaat nicht vor Mitte August; Der Bezug von Jungpflanzen ist vorteilhaft.

Substrat: pH-Wert 5,5 bis 6,5; niedriger Salzgehalt bis 1000 mg/l Substrat Einheitserde Typ P oder ähnliches

Topfvarianten: eine Pflanze im 9-cm-Topf, 'Bloomingdale' auch eine Pflanze im 10-cm-Topf, drei Pflanzen im 12-cm-Topf (nur bei Einzelfarben)

Düngung: wöchentlich 0,2 %ig mit N : K - ausgeglichenem MND, in der zweiten Kulturhälfte kalibetonte Düngung

Wasser: Trockenheit führt schnell zu gelben Blättern, max. 85 % relative Luftfeuchte

Temperatur: Aussaaten 12 - 15 °C; nach dem Eintopfen ca. 16 °C;
Weiterkultur bei 8 - 10 °C, 10 - 12 °C zum Beschleunigen der Blüte;
niedrige Temperaturen verzögern Wachstum und Blüte

Licht: so hell wie möglich, aber nicht belichten (keine Langtagbedingungen – Langtag fördert das Einziehen der Blätter), fakultative Kurztagpflanze

Stauben: - ‘Bloomingdale’: rechtzeitig - bereits nach dem Durchwurzeln, spätestens, wenn erste Pflanzen im Bestand Knospe im Herz zeigen, mehrmals Basacel 0,15 – 0,2 % im Spritzverfahren; Topflor 0,025 – 0,04 %
- ‘Magic Mix’: ohne

Rücken: rechtzeitiges Rücken für guten Pflanzenaufbau wichtig

Endstand: 9-cm-Töpfe: ca. 50 Pflanzen/m², 10-cm-Töpfe: ca. 40 Töpfe/m²

Krankheiten:

Krankheit/Ursache	Bemerkung	Gegenmaßnahmen
Grauschimmel <i>Botrytis cinerea</i>	sehr starkes Auftreten bei ‘Magic Mix’, ‘Bloomingdale’ weniger	zu hohe Luftfeuchte vermeiden; häufiges Ausputzen; Ronilan, Rovral
Blattflecken <i>Ramularia</i>	bei ersten Anzeichen mit Bekämpfung beginnen	Dithane Ultra, Saprol Neu
Trauermücken <i>Sciara, Lycoria</i>	Larven können durch Fraß an aufliegenden Blättern großen Schaden anrichten	<i>Steinernema</i> - Nematoden; Algen, Moos als “Brutstätten“ beseitigen
Blattläuse <i>Aphidina</i>	Blätter verkrüppelt, Honigtau	Confidor, Decis, <i>Chrysoperla</i> – Florfliegenlarven
Minierfliegen <i>Liriomyza, Phytomyza</i>	minenähnliche Fraßgänge in den Blättern	Vertimec, <i>Dacnusa</i> - Schlupfwespen

Die Gebrauchsanleitungen der Pflanzenschutzmittelhersteller und die Rechtsvorschriften sind zu beachten.

Verwendung: zeitige Beet-, Kübel-, Grab- oder Balkonbepflanzung in halbschattiger Lage, hoher Wasserbedarf, gute Kombinationsmöglichkeiten; weit leuchtende Farbtupfer; blühen üppig bis zur Maibepflanzung, vertragen leichte Fröste; zum Teil treiben die Pflanzen aus den Knollen im nächsten Jahr wieder aus;
Haltbarkeit im hellen, kühlen Zimmer 5 - 8 Tage

Verkauf: als knospige bis blühende Topfpflanze ab Mitte Februar

Literatur:

HEGELE, A.: Topfranunkeln – eine Kultur mit Zukunft, Deutscher Gartenbau 34/1986, S. 1558-1560

HEGELE, A.: Ranunkeln: Topfpflanze oder Schnittblume, GbGw 10/1991, S.521

SCHEVEL, V.: Umsatzträger für das Frühjahr, Gärtnerpost 14/1998

REIMHERR, P.; HOFMANN, W. u.a.: Ranunculus-Hybriden - Topfranunkeln, Kulturkartei Zierpflanzenbau, 1996

BUHTZ, M.: Wie wirtschaftlich sind Frühjahrsblüher?, DeGa 20/1999, S. 9-10

Impressum

Herausgeber:

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

August-Böckstiegel-Str. 1

01326 Dresden

Tel.: (0351) 2612-0 Fax: (0351) 2612-489

Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 540137

Redaktion:

Marion Jentsch

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Fachbereich Gartenbau und Landespflege Dresden-Pillnitz

Söbrigener Str. 3a

01326 Dresden

Tel.: (0351) 2612-0 Fax: (0351) 2612-704

Postanschrift: 01311 Dresden, Postfach 540137

Redaktionsschluß: 25. Mai 1999

Bezug: LfL